

12.12.2011

Verhandlungsposition des Personalrates bei Schulschließungen

Liebe Kolleginnen und Kollegen,

wieder war unsere Personalversammlung mit über 850 Kolleginnen und Kollegen sehr gut besucht. Im Mittelpunkt stand die Diskussion über die Perspektive der Beschäftigten angesichts des Schließungsprozesses der Hauptschulen, der immer mehr Fahrt aufnimmt. Enttäuschend war die kaum aussagekräftige und teilweise unverständliche Haltung der Bezirksregierung, die auf wenig Verständnis bei den Kolleginnen und Kollegen stieß. Es wurde deutlich: Auf den Personalrat wartet viel Arbeit und er braucht konsequentes Durchsetzungsvermögen, um die Interessen der Beschäftigten zu vertreten. Deshalb war es enorm wichtig, dass die Versammlung einstimmig ein Positionspapier für die zukünftigen Verhandlungen des Personalrates verabschiedet hat. (Volltext des Positionspapieres unter www.pr-hauptschule.de)

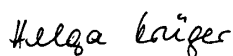
Die wichtigsten fünf Punkte der Verhandlungsposition sind:

1. Frühzeitige Information der Kollegien bei geplanten Schulschließungen
2. Sicherstellung des wohnortnahen Einsatzes für alle Beschäftigten
3. Vorrangige Berücksichtigung eines gewünschten Wechsels zur Sekundarschule und Gesamtschule bei Neugründungen am Ort
4. Grundsätzliche Freigabe von auslaufenden Schulen auch bei einem gewünschten Schulformwechsel
5. Übernahme von Schulleitungen auslaufender Hauptschulen an andere Hauptschulen durch Versetzung

Ihr Personalrat Hauptschulen wird diese fünf Punkte zum Maßstab seines Handelns bei Schulschließungen machen!

Unterstützen Sie uns und sich, indem Sie eng mit uns zusammen arbeiten und uns in die Kollegien einladen oder persönlichen Rat suchen.

Mit kollegialen Grüßen



Helga Krüger, Vorsitzende